

Heringer, A./Huber, G./Rieder, H. (1987). Möglichkeiten des Sports in der Therapie und Rehabilitation rheumatischer Erkrankungen. Studie im Auftrag der Dt. Rheumaliga. Universität Heidelberg.

Huber G. (1993). Gesundheit und Gesundheitsverhalten im Friseurhandwerk. Gesundheitsbericht im Auftrag der Innungskrankenkasse Heilbronn.

Huber G. (1995). Abschlußbericht des Projektes „Fitneß für Männer“. Im Auftrag der Boehringer Ingelheim KG

Huber G. (1996). Entwicklung und Überprüfung eines Walkingprogramms für Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Abschlußbericht. Im Auftrag der Boehringer Ingelheim KG

Huber G. (1996). Nutzung und Nutzerbarrieren im Sport älterer Menschen. Abschlußbericht. Im Auftrag der Boehringer Ingelheim KG

Huber G. (2000). Rückenfit 2000 - ein stationär - ambulantes Präventionsverfahren. Zwischenbericht. Im Auftrag der LVA Württemberg

Huber G. (2000). KIDSAKTIV ein Projekt zur Bewegungsförderung im Grundschulalter Zwischenbericht. Im Auftrag der AOK Baden Württemberg Im Internet: WWW.KIDSAKTIV.de

Huber, G. (2001). KIDSAKTIV-. Abschlußbericht. Im Auftrag der AOK Baden Württemberg Im Internet: WWW.KIDSAKTIV.de

Huber, G. (2001). 2+1 Ein Programm zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit.Zwischenbericht. Im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft Baden Württemberg

Huber, G./Binkowski, H./Petersen, J. (1996) Abschlußbericht des Projektes „Gut drauf bei Weber Haus“ Im Auftrag der Innungskrankenkasse Baden Württemberg)

Huber, G./Leuze, S. (1996). Gesund älter werden. Evaluation der Walkingkurse in Baden Württemberg. Im Auftrag der Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse

Huber, G./Müller, W. (1995). Gesundheit im Friseurhandwerk. Abschlußbericht; im Auftrag der Innungskrankenkasse Heilbronn

Huber, G./Papp, B. (1997). Bewegtes Leben. Evaluation der Kursangebote zur betriebliche Gesundheitsförderung. Im Auftrag der Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse

Hahn, C./Huber, G. (1998). Physical Actitivity as Therapeutic Intervention in Elder Patients with Chronic Obstructive Pulmonary Disease. Poster auf dem Internationalen Kongreß der European Respiratory Society im September 1998 in Genf.

Huber, G. (1999). Fitness für Männer. Abschlußbericht. Im Auftrag der Boehringer Ingelheim KG

Huber, G (1999). Nutzung und Nutzerbarrieren von Bewegungsprogrammen bei Menschen über 60 Jahren. Broschüre der Initiative Zweite Lebenshälfte der Boehringer Ingelheim KG

Huber, G./R. Rost (1998). Walking -Leitfaden zu Durchführung und wissenschaftliche Evaluation Broschüre der Initiative Zweite Lebenshälfte der Boehringer Ingelheim KG

Huber, G./Papp, B. (1997). Bewegtes Leben. Evaluation der Kursangebote zur betriebliche Gesundheitsförderung. Im Auftrag der Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse

Huber, G. (Mitarbeit: Mari - I- Gurt, G., Kölmel, K. u. a) . (2002). RÜCKENFIT: Evaluation eines kombiniert stationär - ambulanten Präventionsverfahrens für Arbeitnehmer mit gesundheitlich besonders belastenden Tätigkeiten nach § 31 SGB VI. Im Auftrag der LVA Baden Württemberg

Huber, G. (Mitarbeit: Eckert, K. Wiskemann, J. u. a.). (2003). 2+1: Ein Programm zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit Im Auftrag des Wirtschaftsministeriums Baden Württemberg und der LVA Baden Württemberg

Huber, G. (Mitarbeit: Eckert, K.). (2003). Kraftwerk: Evaluationen eines Programms zur betrieblichen Gesundheitsförderung. Im Auftrag der DAIMLERCHRYSLER AG

Huber, G. (Mitarbeit: Hahn, C.). (2004). IKK Impuls: Trainerleitfäden zur Durchführung der Angebote nach §20 SGB V Im Auftrag der IKK Baden Württemberg und des IKK Bundesverbandes